

Kleine Anfrage

der Abg. Hans Dieter Scheerer und Dr. Christian Jung FDP/DVP

Inbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn

Wir fragen die Landesregierung:

1. Für wann plant sie die Inbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn?
2. Wie viele Züge sollen von Beginn an auf welchen Strecken in welchem Takt verkehren und welche Ausbaustufen gibt es?
3. Gibt es zum Inbetriebnahmeszenario zwischen ihr und den weiteren Akteuren unterschiedliche Auffassungen, beispielsweise über Zeitpunkte, Fahrplandichten oder Bedienungsrelationen?
4. Wie hoch beziffern sich die einzelnen Ausgleichsmaßnahmen mit Angabe der Kostenentwicklung von Beginn bis zur Realisierung, insbesondere im Kontext der Fledermause?
5. Wie haben sich die Kosten für die Hermann-Hesse-Bahn vom Beginn der Planungen bis zum voraussichtlichen Abschluss entwickelt?
6. Wie bewertet sie es, dass die Maßnahmen „Neubau einer Trennwandkonstruktion zum Fledermausschutz im gesamten Tunnel Forst und im gesamten Tunnel Hirsau“ vor dem Beschluss des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 29. August 2025 (AZ RPK17-3826-7/43/1) und der entsprechenden Bekanntmachung bereits begonnen bzw. durchgeführt wurden?
7. Wann wurden die Zuwendungsbescheide für die genannten Tunnelmaßnahmen erteilt mit der Angabe, welche Regelungsinhalte zu vorzeitigen Maßnahmebeginn und des Planfeststellungsbeschlusses enthalten sind?

26.9.2025

Scheerer, Dr. Jung FDP/DVP

Begründung

Die Reaktivierung der so genannten Hermann-Hesse-Bahn wird seit etlichen Jahren betrieben. Die aktuelle Entwicklung ist von Interesse.